

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **70 (1990)**

Heft 9

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

September 1990

70. Jahr Heft 9

*Herausgeber*

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

*Vorstand*

Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Urs Bitterli, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Victor Erne, Margrit Hahnloser, Robert Holzach, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Karl Staubli, Gerhard Winterberger, Hans Wysling

*Redaktion*

François Bondy, Anton Krättli

*Redaktionssekretariat*

Regula Niederer

*Adresse*

8006 Zürich, Vogelsangstr. 52, ☎ (01) 361 26 06

*Druck*

Druckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8  
Arbenzstr. 20, Postfach 86, ☎ (01) 383 66 50

*Administration*

Schulthess Polygraphischer Verlag AG  
8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ☎ (01) 251 93 36

*Anzeigen*

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Rainacker 1  
☎ (057) 33 60 58

*Bankverbindungen*

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich  
(Konto Nr. 4835-433321-61)  
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205  
(Konto Nr. 14/18 086; BLZ 600 700 70)

*Preise*

Schweiz jährlich Fr. 60.— (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 30.—), Ausland jährlich Fr. 65.—, Einzelheft Fr. 6.—. Postcheck 80-8814-8 Schweizer Monatshefte Zürich — Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet — Übersetzungsrechte vorbehalten

---

## BLICKPUNKTE

---

*Richard Reich*

Wende in der Neutralitätspolitik? ... 697

*Willy Linder*

Eine Eurofed? ..... 699

*François Bondy*

Eine Razzia und die Folgen ..... 701

---

## KOMMENTARE

---

*Ulrich Pfister*

Abschied von Feindbildern. Sicherheit zum Nulltarif? ..... 705

*François Bondy*

Nach dem Zusammenbruch der DDR — deutscher Intellektuellenstreit .... 710

*Albert Hauser*

«Gefährlich mit Worten und mit Fäusten». Versuch über das Gottfried Keller-Kolloquium vom 13./14. Juli 1990 an der Universität Zürich ..... 716

---

## AUFSÄTZE

---

*Peter Fässler*

**Kellers «Fähnlein» — eine rhetorische Deutschstunde**

Höhepunkt in Gottfried Kellers Novelle «Das Fähnlein der sieben Aufrechten» ist die Rede des jungen Karl Hediger am Freischiessen in Aarau. Bei genauer Lektüre erweist sich der berühmte Text auch als eine Lektion in Rhetorik. Peter Fässler weist nicht nur nach, dass in den Gesprächen der Freunde über die Erfordernisse einer guten öffentlichen Rede eine allgemeinverständliche Interpretation der Geschichte der Rhetorik verborgen ist. Er vermutet gar, ein 1845 in Zürich von einem Anonymus veröffentlichtes Vademecum mit dem Titel «Der schweizerische Volksredner» könnte den Dichter inspiriert haben. Jedenfalls ist das «vaterländische Lehrstück», von dem der Dichter wusste, dass es zu seiner Zeit schon utopische Züge hatte, zugleich eine rhetorische Deutschstunde.

Seite 733

Gerhard Meier

**Kaspar Baur Rede aus dem Grab heraus**

*Aus dem Roman «Land der Winde»*

«Die Toteninsel», «Borodino» und «Die Ballade vom Schneien», die drei Teile der Trilogie «Baur und Bindschädler», sind Zwiegespräche zwischen den alten Dienstkameraden Baur und Bindschädler. Man könnte auch von einem auf zwei Personen verteilten Monolog sprechen, oder noch besser davon, dass Bindschädler in indirekter Rede wiedergibt, was Baur gesagt hat. Erinnerungen an Verstorbene, an das Leben im Dorf, aber auch Kunsterlebnisse, Literatur, Reisen, sinnliche und geistige Welten fokussieren in Baur und Bindschädlers Zwiegesprächen in Amrain. Nun hat Gerhard Meier der Trilogie einen weiteren Roman um die beiden Freunde nachgeschickt. Baur ist gestorben, Bindschädler besucht sein Grab. «Land der Winde» handelt davon, wie aufgehoben ist und weiterwirkt, was Baur mit seinen Gesprächen in den Wind geschrieben hat. Wir drucken, mit freundlicher Genehmigung des Suhrkamp Verlags, die Anfangspartie des Romans, der in diesen Tagen ausgeliefert wird.

Seite 743

Michael Stürmer

**Die Zukunft der Sicherheit in Europa**

Die Revolutionen des Ostens sind noch nicht zu Ende. Mit sinkender Bedrohung durch die Sowjetunion stellen sich die Probleme ihrer Schwäche und wachsender Instabilität. Die westlichen Sicher-

heitssysteme bedürfen eines tiefgreifenden Wandels. Wiederum entscheidet sich insbesondere in Deutschland, ob die «vieux démons» obsiegen werden oder die Vernunft.

Seite 757

---

**DAS BUCH**

---

Anton Krättli

Suchbild und Schauplatz. Die Schweiz im Spiegel neuerer Literatur ..... 775

Albert Hauser

*Editionen im Keller-Jahr:*

«Du hast alles, was mir fehlt...» Gottfried Keller im Briefwechsel mit Paul Heyse ..... 781

Die Jugenddramen ..... 783

Urs Bitterli

Zur Geschichte des Weltbürgertums, ein Buch von Peter Coulmas ..... 786

Hinweise ..... 788

---

**BRIEFE**

---

Kulturboykott ..... 793

---

**NOTIZEN**

---

Mitarbeiter dieses Heftes ..... 795